



Newsletter der Fachgruppe Geschichte der Chemie

Inhalt

1. Gesucht: Programme und Gruppenbilder von Vortragstagungen der Fachgruppe
2. Auf den Spuren von Friedlieb Ferdinand Runge (1794–1867) in Oranienburg, 12.09.2024
3. Historical Landmarks Award
4. Morris Award für Prof. Dr. Carsten Reinhardt
5. Workshop Alchemiegeschichte, 14.10.2024 in Gotha
6. Archäometrie Tagung, 18.–22.3.2025 in Dresden
7. Publikationen

1. Gesucht: Programme und Gruppenbilder von Vortragstagungen der Fachgruppe

Zur Vervollständigung des Archivs vergangener Vortragstagungen der Fachgruppe auf unserer Homepage fehlen uns noch die Programme der Tagungen in Nürnberg (1989) und Marburg (1997). Sollten Sie die Programme zu diesen Tagungen aufgehoben haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich damit an Dr. Gisela Boeck, gisela.boeck@uni-rostock.de, wenden.

Ebenfalls freuen wir uns über alle Gruppenbilder möglichst vieler unserer Veranstaltungen, die Sie vielleicht noch in Ihren Unterlagen wiederfinden. Einige Bilder sind bereits auf der [Tagungsseite](#) zu finden. Bitte ergänzen Sie Namen bzw. informieren Sie uns bei fehlerhafter Zuordnung.

2. Auf den Spuren von Friedlieb Ferdinand Runge (1794–1867) in Oranienburg, 12.09.2024

Am 12. September 2024 bietet die Fachgruppe Geschichte der Chemie einen Nachmittag auf den Spuren von Friedlieb Ferdinand Runge (1794–1867) in Oranienburg an. Los geht es um 13:15 Uhr am Bahnhofsvorplatz Oranienburg mit einem gemeinsamen Gang am Runge-Gymnasium und am Standort der ehemaligen chemischen Fabrik vorbei zum Schlossmuseum. Auf dem Weg werden Dr. Gisela Boeck und Dr. Alexander Kraft eine Einführung in die Biographie Runges und zur Geschichte der chemischen Fabrik geben.



Denkmal für F.F. Runge in Oranienburg (© G. Boeck)

Im Schlossmuseum werden Dr. Gisela Boeck, Dr. Alexander Kraft und Dr. Hartmut Kutzke kurze Vorträge zur Herstellung, Analyse und Bedeutung der Runge-Bilder sowie seinen hauswirtschaftlichen Briefen halten. Außerdem kann das Museum individuell erkundet werden.

Nach einem anschließenden Besuch beim Grab Runges schließt die Exkursion mit einem gemeinsamen Abendessen im Ristorante L'Oasi ab.

Sowohl der Museumseintritt als auch das Abendessen müssen selbst bezahlt werden. Bitte melden Sie sich **bis zum 1. August 2024** per E-Mail bei gisela.boeck@uni-rostock.de an. Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Abendessen teilnehmen. Die Teilnahme am Programm ist auf 25 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

3. Historical Landmarks Award

Die Europäische Chemische Gesellschaft EuChems hat am 17. Mai 2024 das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung mit dem "Historical Landmarks Award" ausgezeichnet. Wenige Tage später ging die Auszeichnung auch an das Politecnico in Mailand. Damit wurden die Wirkungsstätten von Karl Ziegler (1898–1973) und Giulio Natta (1903–1979) geehrt. Auf Anfrage kann am Institut auch eine Besichtigung mit historischem Schwerpunkt stattfinden.



Das Historische Gebäude des MPI für Kohlenforschung trägt nun die Plakette als Historical Landmark

v.l.n.r.: Dr. Jasmin Herr, Dr. Tom Kinzel, Prof. Dr. Sabine Becker, Dr. Karsten Danielmeier, Dr. Gisela Boeck © Patrick Kaut/MPI für Kohlenforschung

4. Morris Award für Prof. Dr. Carsten Reinhardt

Prof. Dr. Carsten Reinhardt hat für seine Arbeiten zur Geschichte der modernen Chemie und der chemischen Industrie den Morris Award 2024 der Society for the History of Alchemy and Chemistry (SHAC) erhalten. Der ganze Vorstand gratuliert herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.

Die ganze Mitteilung von SHAC kann [hier](#) eingesehen werden.

5. Workshop Alchemiegeschichte, 14.10.2024 in Gotha

Unter dem Titel „Alchemieforschung in Labor und Bibliothek“ veranstaltet das [Netzwerk Alchemie](#) am Montag, den 14. Oktober 2024 einen weiteren Workshop am Forschungszentrum Gotha (D-99876 Gotha, Schlossberg 2). Die Veranstaltung bietet den unterschiedlichen Ansätzen der wissenschaftlichen Alchemieforschung ein Forum des Austausches. Interessierte wenden sich bitte an Dr. Thomas Moenius, moenius.thomas@t-online.de.

6. Archäometrie Tagung, 18.–22.3.2025 in Dresden

Der GDCh-Arbeitskreis Archäometrie veranstaltet gemeinsam mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden ihre „Jahrestagung Archäometrie und Denkmalpflege“ in Dresden vom 18. bis zum 22. März 2025. Das Programm wird drei Tage lang Vortrags- und Posterpräsentationen zu verschiedenen Themenbereichen der Archäometrie und Denkmalpflege beinhalten und mit einer Exkursion im Stadtgebiet am vierten Tag schließen. Laut den Veranstaltern sind Beiträge aus der Geschichte der Chemie, die einen Bezug zur Archäometrie und Denkmalpflege haben, ausdrücklich willkommen.

Beiträge und Poster können bis zum 31. Oktober 2024 eingereicht werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Einreichung von Beiträgen finden Sie [hier](#).

7. Publikationen

Hinweise zu folgenden Publikationen sind seit dem letzten Newsletter bei uns eingegangen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Walter Bartl und Jürgen Hollweg (Hrsg.), „*Das Gold habe ich in meinen Händen gehabt*“. *Die Korrespondenz des Goldkronacher Bergmeisters Franz Kretschmer mit verschiedenen Alchemisten*, Bayreuth: Historischer Verein für Oberfranken e. V. (Weitere Informationen und Bestellung per E-Mail an historisch.verein.oberfranken@t-online.de)
- Simon Brandl und Volkhard Wels (Hrsg.), [Michael Maier und die Formen \(a\)chemischen Wissens um 1600](#), Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2024. (open access)
- Berit Wagner und Corinna Gannon (Hrsg.), [Opus magnum. Matthäus Merian d.Ä. und die Bebilderung der Alchemie](#), Heidelberg: arthistoricum.net-ART-Books, 2024. (open access)

—

Der Newsletter der Fachgruppe Geschichte der Chemie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Gerne können Sie uns auf chemiehistorische Veranstaltungen und Publikationen aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte hierfür bei Dr. Marcus Carrier, marcus.carrier@khk.rwth-aachen.de.

Haben Sie Wünsche an und Anregungen für die Arbeit des Fachgruppenvorstands? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Ihr Vorstand der Fachgruppe Geschichte der Chemie
www.gdch.de/geschichte

14.06.2024